



Der hl. Erzengel Michael

„Wer ist wie Gott?“, mit diesem Ausruf stürzte der hl. Michael Luzifer in den Abgrund, als dieser sich über Gott erheben wollte. Die christliche Kunst hat schon sehr früh dieses Ereignis und den Erzengel Michael mit seinen Attributen Waage, Lanze, Schild und Schwert in zahlreichen Techniken dargestellt. In der Apokalypse des Johannes befreit der hl. Michael die Frau mit dem Kind und tötet den Drachen.

In der Hl. Schrift werden die Engel Boten Gottes genannt und als bekannte Wesen voraus gesetzt. Die Bezeichnung Engel steht für deren Aufgabe und nicht für ihre Natur, auch unterscheidet die Bibel verschiedene Gruppen:

Engel, Erzengel, Cherubim, Seraphim, Throne und Herrschaften. Sie spricht von unzähligen Scharen, die Gott anbeten, lobpreisen und ihm huldigen. Paulus sagt: Auch die Engel sind in Christus und auf Christus hin geschaffen, sie sind Boten Gottes.

Die Kongregation vom hl. Erzengel Michael, die Michaeliten, der unsere Seelsorger angehören, richten sich nach dem Ruf ihres



Patrons „Wer ist wie Gott?“. Es ist das Bekenntnis des Glaubens der Hoffnung, der Liebe und dem Grundsatz von Mäßigkeit und Arbeit zu folgen.

Die Michaelsgemeinde in unserem Pfarrverband feiert jeden ersten Mittwoch im Monat in St. Josef die Michaelsmesse mit anschließender Agape und an jedem ersten Dienstag im Monat trifft sie sich (ebenfalls in St. Josef) zu einem Gebetskreis.

So wollen wir am Sonntag, dem 30. September, das Fest zu Ehren des hl. Erzengels Michael feiern und durch die Gnade unseres Herrn Jesus Christus um seinen Schutz bitten.

Maria Wessely

*Wir laden herzlich ein
zum Michaelsfest des Pfarrverbandes
So. 30. Sept. 9:30 Festmesse in St. Josef:
Vokalensemble Mariahilf: Jubiläumsmesse
(Christian Dreio), anschließend gemütliches
Beisammensein mit Speis und Trank beim
Pfarrfest in den Klubräumen.*

Ein besonderes Fest: Seit 50 Jahren verheiratet

Am Sonntag, dem 3. Juni, feierten wir in St. Josef ein besonderes Fest: die Goldene Hochzeit von Birgit und Franz Hartl. Da das Ehepaar in der Pfarre sehr engagiert ist, war es ein ganz besonders persönliches Fest, nicht nur für die beiden: Pater Andreas, Präses Alfred Weiss, Pastoralassistentin Karin Steiner und einige Pfarrmitglieder fanden ganz herzliche und berührende Worte, die auch die versammelte Festgemeinde mitriss. Der Chor der Pfarre gestaltete die hl. Messe mit der wunderbaren Paukenmesse von Joseph Haydn und trug so viel zur Feierlichkeit bei. Als Kammersänger Alfred Šramek das Ave Maria sang, waren alle restlos gerührt. Die Freude und Dankbarkeit für fünfzig gemeinsame Jahre erfasste die ganze Gemeinde. Nach der Messe wurde das Jubelpaar beim Auszug mit Rosenblüten geleitet und bei der Agape mit Glückwünschen überschüttet.

Wir wünschen Birgit und Franz Hartl noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Freude und danken ihnen, dass sie uns einen Anlass zu so einem schönen, bewegenden Fest gegeben haben. Wir werden gerne an diese besondere Messe zurückdenken!

UT

Unsere Autobuswallfahrt nach Maria Schutz und Gloggnitz

Am 23. Juni fuhren 25 Personen mit dem Bus nach Maria Schutz. Mit unserem Chauffeur Christian kamen wir sicher dort an. Nach der Heiligen Messe genossen wir beim Kirchenwirt unser Mittagessen. Leider spielte das Wetter nicht mit, so fiel ein Spaziergang in Maria Schutz sprichwörtlich ins Wasser und wir fuhren gleich nach dem Essen ins Dr. Karl Renner Museum in Gloggnitz. Dort hörten wir einen sehr interessanten Vortrag über das Leben und Wirken von Dr. Karl Renner und besichtigten anschließend die Räumlichkeiten. Mit Kaffee und Kuchen beendeten wir den Besuch in Gloggnitz.

Ursula Hilkesberger

Wir laden herzlich ein

zur Wallfahrt St. Michael – Mariahilf

Am Sa. 13. Okt. 17:00 gehen wir von der Michaelerkirche nach Mariahilf, machen bei vier Stationen Halt und denken dabei an die Rückholung des Gnadenbildes, das während der Türkenbelagerung in St. Michael in Sicherheit gebracht wurde.
Treffpunkt: 17:00 in St. Michael

„Sag zum Abschied leise Servus...“



Im letzten Jahr ist mir wieder einmal so richtig bewusst geworden, in welcher schnelllebigen Zeit wir leben: Gerade erst im Pfarrverband angekommen und eingearbeitet in meine Aufgabenbereiche, heißt es für mich schon wieder „Zelte abbauen“, denn ab September werde ich in der Pfarre Alser Vorstadt („Alserkirche“) in der Kinderpastoral als Pastoralhelferin und 5 Stunden im AKH als Praktikantin in der Krankenhauseelsorge meine Einsatzgebiete haben. Rückblickend kann ich sagen, dass mein erstes Ausbildungsjahr mit vielen Eindrücken und neuen Erlebnissen durchdrungen ist. Nicht nur die Basteleien mit den Jungschargruppen, sondern vor allem das gemeinschaftliche Erleben des Kirchenjahres waren für mich prägende Erfahrungen. Sehr beeindruckend fand ich die freundliche Aufnahme in der Gemeinde und natürlich die Geduld von Karin Steiner, da ich als Neuling viele Fragen hatte.

Ein „leises Servus“ auch deshalb, weil es für mich persönlich kein endgültiger Abschied ist. Einerseits habe ich mir fest vorgenommen, den einen oder anderen Familiensonntag mit der Gemeinde zu feiern, andererseits habe ich im Laufe des Jahres auch eine neue „Ecke“ in Wien gefunden. Solche „Ecken“ sind im Leben sehr wichtig, weil vertraute Orte mit guten Erinnerungen im Alltag wie Oasen in der Wüste wirken, nämlich zum Erholen und zum Auftanken.

Abschließend wünsche ich allen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Pfarrverbandes sowie allen Mitgliedern der Gemeinden viel Kraft, Freude und vor allem Gesundheit für das kommende Arbeitsjahr und freue mich auf ein Wiedersehen.

Christa Wameseder

Wir trauern um zwei verdiente ehrenamtliche Gemeindemitglieder

Komm.-Rat Dr. Walter Ender



Sein Wirken und seine Arbeit haben die Pfarre Mariahilf durch Jahrzehnte geprägt. Schon 1968 begann er, sich in der Pfarre Mariahilf als Mitglied des Kirchenchores, als Kantor und Lektor zu engagieren. Die

Musik war für ihn niemals nur schmückendes Beiwerk im Gottesdienst, sie war seine Form der Verkündigung und des Glaubenszeugnisses.

Im Pfarrgemeinderat wirkte er als Vertreter des Kirchenchores und später auch als gewähltes Mitglied drei Perioden lang bis 1997. Im Kirchenchor zeichnete er sich nicht nur durch seine wohltönende Stimme, sondern auch durch sein organisatorisches Talent aus und übte lange Jahre das Amt des Obmanns im Verein „Kirchenmusik Mariahilf“ aus. In der Pfarre lagen ihm neben der Kirchenmusik bauliche Fragen besonders am Herzen, wie die Innenrenovierung der Kirche nach dem U-Bahn-Bau (1987 – 1991) oder die Generalsanierung der Orgel (1996). Darüber hinaus fand er noch Zeit und Energie, sich im Vinzenzverein für den Aufbau der Obdachlosen-Betreuung in der „Gruft“ unter der Mariahilfer Kirche einzusetzen. Er wurde mit dem großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und dem päpstlichen Silvesterorden ausgezeichnet.

Nach der Pensionierung kehrte Dr. Ender in seine Heimat Vorarlberg zurück. Wir danken Dr. Ender für alles Gute und Schöne, das wir durch ihn erleben durften.

Beatrix (Trixi) Kohlberger



Seit ihrer Jugend war Beatrix Kohlberger (in unserer Pfarre St. Josef als Trixi bekannt) mit unserer Pfarre verbunden. Stets war sie da und gehörte richtig dazu.

In jungen Jahren ging sie gerne tanzen und eröffnete viele Bälle. Gerne war Trixi mit dem Alpenverein in der Natur unterwegs und wanderte durch unsere schöne Heimat. Ihre humorvolle Art war sehr beliebt. Sie half, wo immer Hilfe nötig war und sie helfen konnte. Mit ganzem Herzen war sie Tante, Schwester und Schwägerin. Um ihre Mutter kümmerte sich Trixi rührend und ermöglichte, dass sie zu Hause sterben konnte.

Mit großer Freude war sie jahrelang für die Verwahrung und Einzahlung der sonntäglichen Kollekte (des Klingelbeutels) verantwortlich, dank ihrer schönen Handschrift schrieb sie durch sehr viele Jahre die Adressen der Geburtstagsgratulationen, erledigte viele Dienstwege für die Pfarre und wusch und bügelte die Ministrantenkleider, Alben und die Altarwäsche. All das war ihr ein großes Anliegen, und sie machte es stets sehr gewissenhaft und genau.

Wir sind für Trixis unermüdliches Mittun und Mitdenken und alle gemeinsamen Erlebnisse sehr dankbar.

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag: Prof. Ing. Peter Ebner, Liselotte Fuchs, Dr. Gertrud Grande, Gertrude Hecht, Editha Klein, Josef Seidl

zum 85. Geburtstag: Gertrude Gebhard, Erich Meier, Friederike Werner, RegR. Elmar Neunteufel

zum 91. Geburtstag: Lidia Gerstl, Gertrude Sainög

zum 92. Geburtstag: Maria Pecher, Ingeborg Schwarzingler, Hedwig Stangl, Gerta Walls

zum 94. Geburtstag: Margareta Vacek, Maria Zagler

zum 95. Geburtstag: Margareta Mrozowski, Maria Mückler, Natalie Windisch-Graetz

zum 96. Geburtstag: Berta Gallasch

zum 97. Geburtstag: Margarete Kispert, Maria Peterik

zum 102. Geburtstag: Gisela Stampfl

P.b.b., Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt 1060 Wien

Zulassungsnummer: 04Z035443 M
Impressum: „Pfarrverband Mariahilf - St. Josef“
Pfarrblatt des Pfarrverbandes
Inhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Pfarrverband Mariahilf (Alleininhaber)
1060 Wien, Barnabiten-gasse 14
Fotos: Pfarre
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes

Krippe, Kindergarten und Hort in St. Josef:

Mo. – Fr.: 7:00 – 18:00

Wenn Sie Fragen bezüglich eines Krippen-,
Kindergarten- oder Hortplatzes haben, bitten
wir um Ihren Anruf.

Die ab Oktober 2012 aktuelle Telefonnummer
entnehmen Sie bitte der homepage

➔ homepage: www.stjosef6.kathkids.at

Durch die heilige Taufe wurden in unsere Gemeinden und in die Kirche aufgenommen:

Jana-Katelyne De Ocampo, Elias Jakob
Ficenec, Laetitia Philippa Friedl, Lukas Giljum,
Ellis Lilian Kodada, Ava Apolonia Matt, Leon
Sebastian Mucbe, Vincent Paterno, Katharina
Priti Pichler, Luis-Christoph Helmut
Reigersberg, Charlotte Rosa Rienesl, Jakob
Schwaiger, Simon Schwaiger, Antonia
Christina Schwarz, Jakob Gerald Stuhr, Lilli
Sophie Szelesi, Oliver Uwe Wagner, Nicolas
Raphael Wögenstein

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Mag. Sandra Maria Wögenstein –
DI Armin Rudolf Wasicek
Claudia Hofschwaiger –
Mag. Oliver Johannes Wehner
Mag. Martina Elisabeth Schmalnauer-Giljum –
Mag. Dr. Stefan Giljum
MA Luise Franziska Hardegg-Brammertz –
Georg Brammertz

Vorausgegangen in die ewige Heimat sind:

Hubert Bogner, Dr. Walter Ender, Marianne
Grossbies, Franziska Kellner, Beatrix
Kohlberger, Dr. Herbert Kröll, Ing. Rudolf
Mandahus, Alfred Meister, Leopold Peter
Spindler, Anna Steinbauer, Zofia Steyer

Pfarre St. Josef ob der Laimgrube 1060 Wien, Windmühlg. 3

Gottesdienstordnung:



Sonntag: 9:30 hl. Messe
Mittwoch: 17:30 Rosenkranz
18:00 hl. Messe
Freitag: 18:00 hl. Messe

Beichtgelegenheit:

Mi. 17:30 – 17:50 und nach Vereinbarung

Kanzleistunden:

Maria Doberer
Mi. 9:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00
Fr. 9:00 – 12:00
Tel. 01/587 84 03
E-Mail: kanzlei@pfarre.laimgrube.at

Sprechstunde des Pfarrers: Mi., Fr. 11:00 – 12:00
(bitte um telefonische Voranmeldung)

Pfarre Mariahilf

1060 Wien, Barnabiten-g. 14

Gottesdienstordnung:

Sonntag: 8:00, 10:00 hl. Messe
12:00 hl. Messe in polnischer Sprache
18:30 hl. Messe

Samstag: 18:30 Vorabendmesse
Mo. – Fr.: täglich 8:00 hl. Messe
Di., Do. und Fr. 18:30 hl. Messe
Mi. 18:30 hl. Messe der philippinischen Gemeinde

Beichtgelegenheit:

Di., Do. 17:00 – 18:00
Fr. 19:15 – 19:50
Sa. 17:30 – 18:00
So. 17:30 – 18:00
und nach Vereinbarung



Kanzleistunden:

Martina Klimpfinger
Mo., Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00
Di. 10:00 – 12:00
Do. 9:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00
Tel. 01/587 87 53 Fax 01/587 87 53/37
E-Mail: kanzlei@pfarre.mariahilf.at

Sprechstunde des Pfarrers Di., Do. 11:00 – 12:00
(bitte um telefonische Voranmeldung)

➔ Homepage: www.pfarrelaimgrube.at
www.pfarremariahilf.at
www.jumajo.at